



GEBRAUCHSANWEISUNG GLOBAL INTERLINK TELECOM S.L.®

- 1. Auflage -



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----------|
| 1. INSTALLATION..... | Seite 2 |
| 1.1 WIE IHRE INSTALLATION AUSGEFÜHRT SEIN MUSS..... | Seite 2 |
| - VILLEN - SCHNURLOSE TECHNOLOGIE..... | |
| - APARTMENTS - KABELANSCHLUSS..... | |
| 1.2 WIE IHRE AUSTRÜSTUNG ANGESCHLOSSEN WERDEN..... | Seite 3 |
| - WO WIRD IHR TELEFON UND IHR COMPUTER ANGESCHLOSSEN..... | |
| - WELCHE GERÄTE SIE ANSCHLIESSEN KÖNNEN..... | |
| 1.3 WIE SIE DEN STATUS IHRES SYSTEMS ÜBERPRÜFEN KÖNNEN..... | Seite 6 |
| - WIE SIE ÜBERPRÜFEN KÖNNEN OB SIE IM INTERNET SIND..... | |
| - WIE SIE ÜBERPRÜFEN OB IHRE TELEFONLEITUNG FUKTIONIERT.... | |
| 2. ERSTER ANSCHLUSS IHRES COMPUTERS AN DAS SYSTEM..... | Seite 7 |
| 2.1 WIE SIE IHREN PC ODER PCNETZWERK ANSCHLIESSEN..... | Seite 7 |
| - WIE SIE ERKENNEN OB SIE EINE NETZWERKKARTE HABEN..... | |
| - WIE SIE WINDOWS 95 UND 98 FÜR IHREN XDSL ANSCHLUSS KONFIGURIERN | |
| - WIE SIE WINDOWS 2000, ME UND XP FÜR IHREN XDSL ANSCHLUSS KONFIGURIEREN..... | |
| - WIE SIE MANUEL IHREN PC MIT WINDOWS XP KONFIGURIERN..... | |
| 2.2 NUTZUNG IHRES TELEFONANSCHLUSSES..... | Seite 11 |
| - ANSCHLUSS EINES ANALOGEN- ODER SCHNURLOSEN- TELEFON..... | |
| - ANSCHLUSS EINES FAX, TELEFAX ODER FAX ANRUFBEANTWORTERS..... | |
| 2.3 NUTZUNG UNSERES INTERNET SERVICE..... | Seite 11 |
| - ERSTER ANSCHLUSS AN UNSER WEB..... | |
| - NUTZUNG DER DOWNLOADZENTRALE..... | |
| - NUTZUNG DER NACHRICHTENZENTRALE..... | |
| - NUTZUNG DES WEBMAIL SERVICE..... | |
| - NUTZUNG DES SMTP /POP3 SERVICEE FÜR MS-OUTLOOK UND MSN-HOTMAIL..... | |
| 3. ABRECHNUNG..... | Seite 13 |
| 4. PROBLEME..... | Seite 13 |
| 4.1 ANSCHLUSSGERÄTE..... | Seite 13 |
| 4.2 ZUGANSGERÄTE..... | Seite 13 |
| 4.3 WAS MACHEN IM FALLE VON PROBLEMEN..... | Seite 14 |

1. INSTALLATION

1.1 WIE IHRE INSTALLATION AUSGEFÜHRT SEIN MUSS :

Die Installalierung die bei Ihnen gemacht wurde hängt von der verfügbaren Verbindungsart ab. Sollte eine Zentralleitung verfügbar sein wird eine Kabelinstallation durchgeführt (nur bei Wohnungen), ansonsten wird ein schnurloser Anschluss installiert. Die Installation besteht immer aus 3 Teilen.

VILLEN - SCHNURLOSER Anschluss

Erstens - *Anschlusspunkt*

Im Falle von Villen wird eine Installierung durchgeführt, die aus einem CANOPY besteht, welches ein kleines Sende- und Empfangsgerät ist das auf dem Dach angebracht wird.

Bild 1.1

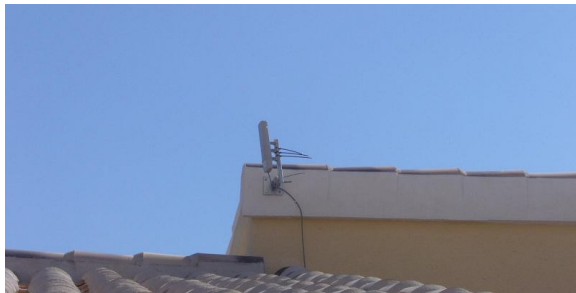


Foto: Panoramabild des Nutzerzugangspunkts



Foto: CANOPY

Zweitens - *Zugang ins Haus*

Ein Netzkabel oder Ethernet (RJ45) läuft von Ihrem CANOPY durch die Kabelrillen Ihres Daches, die Hauswand hinunter bis zu einer Höhe von nicht weniger als 1 Meter und wird dann durch ein Loch in der Mauer ins Hausinnere gezogen, bis in dem Wohnraum an dem Sie Ihren Anschluss nutzen möchten (z.B. Büro oder Wohnzimmer).

Drittens- *Der Nutzerzugangspunkt*

Ein IP Converter Umwandler versorgt Sie mit der Möglichkeit zwei separaten Telefonleitungen zu nutzen wie auch ein analoges Telefongerät an zu schliessen. Ausserdem können Sie Ihren Computer an unser mit Firewall geschütztes Netzwerk für Internet Zugang anschliessen. Es ist auch möglich, ein IP Telefon an Ihr NAP Zugang an zu schliessen.

Der IP Converter oder das IP Telefon ist Eigentum und Verantwortung des Kunden.

Bild 1.2



Foto: Panoramabild des Nutzerzugangspunkts

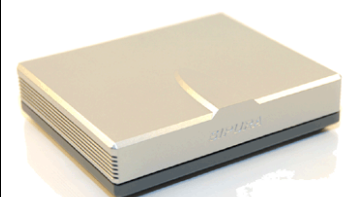


Foto: SIPURA SPA 2100

WOHNUNGEN - KABELANSCHLUSS

Erstens - Anschlusspunkt

Sollte in Ihrem Apartmentgebäude eine Zentralverkabelung vorhanden sein, wird man aus dem Unterbau des Gebäudes eine Nebenleitung des Hauptkabels ziehen, das wie Ihr TV-Anschluss zu Ihrer Wohnung an ein Vermittlungsgerät angebracht wird, welches ein CPE 575 von CISCO Gerät ist, das Ihre Empfangsdaten durch die Zentralverkabelung sendet und das im Wohnungsinnen neben Ihrem Fernsehanschluss angebracht wird.

Bild 1.3



Foto: Panoramabild des Kabelanschlusses bis zum CPE



Foto: CISCO 575 LRE

Zweitens - Verbindung zu Ihrem Anschlusspunkt

Ein Netzkabel oder Ethernet Kabel (RJ45) wird benötigt, das an Ihr CISCO 575 Gerät im Wohnungsinnen angeschlossen wird, und bis zum Wohnraum führt indem Sie Ihren Service nutzen möchten (z.B Büro oder Wohnzimmer).

Drittens - Der Nutzerzugangspunkt

Ein IP Converter Umwandler versorgt Sie mit der Möglichkeit zwei separaten Telefonleitungen zu nutzen wie auch ein analoges Telefongerät an zu schliessen. Ausserdem können Sie Ihren Computer an unser mit Firewall geschütztes Netzwerk für Internet Zugang anschliessen. Es ist auch möglich, ein IP Telefon an Ihr NAP Zugang an zu schliessen.

Der IP Converter oder das IP Telefon ist Eigentum und Verantwortung des Kunden.

Bild 1.4



Foto: Panoramabild der rückseite des Nutzerzugangspunkts

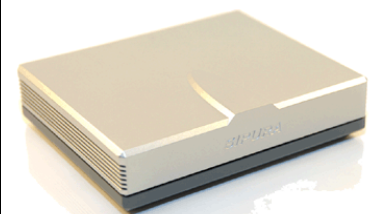
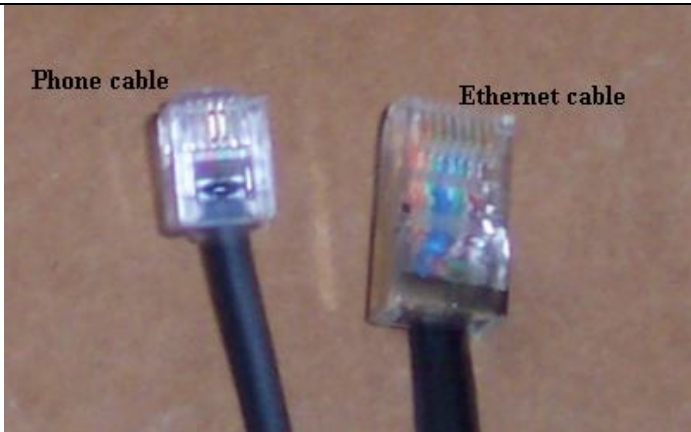


Foto: SIPURA SPA 2100

1.2 WIE DIE AUSTRÜSTUNG ANGESCHLOSSEN WIRD:

Die gesamte Geräte und Kabeln werden ordnungsgemäss in Ihre Wohnung installiert. Sollten Sie aber aus welchem Grund auch immer die geräte/Kabel vom Netz trennen, können Sie hier in Abbildung 1.5 sehen, wie die Kabel wieder angeschlossen werden müssen:

Bild 1.5



Sie werden 2 Kabeltypen finden die alle Geräte anschliessen:

RJ11: Telefonkabel das man leicht erkennt, das es wesentlich dünner ist als das Kabel vom Computer.

RJ45: Netzkabel oder Ethernet, das üblicherweise benutzt wird um Ihren PC an einen Router anzuschliessen. Es ist wesentlich dicker als das Telefonkabel.

Bild 1.6

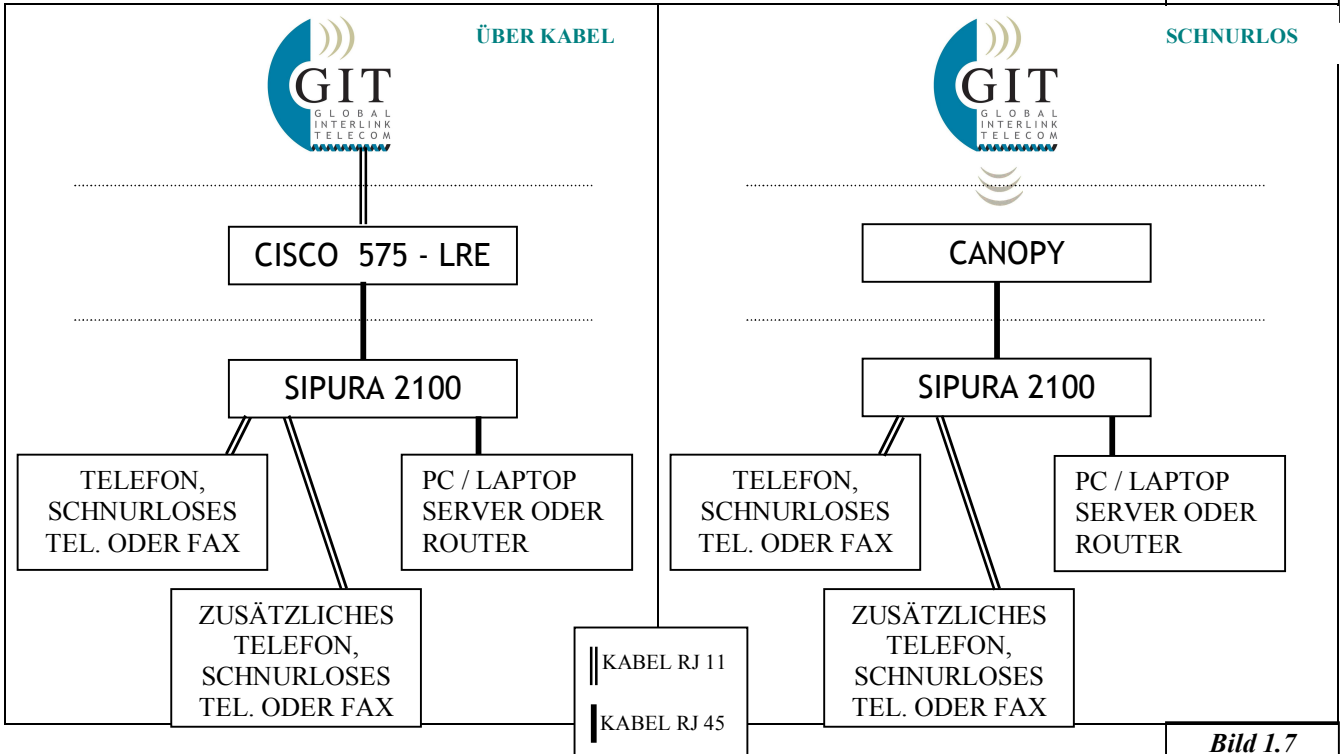


Bild 1.7

Versichern Sie sich, dass die Geräte immer am Strom angeschlossen sind oder an einem Stromagregat. Alle Geräte benötigen Strom zum Betrieb, eine Stromunterbrechung würde zum Ausfall der Dienstleistungen - Internet und Telefon - führen, bis die Stromzufuhr wieder gesichert ist.



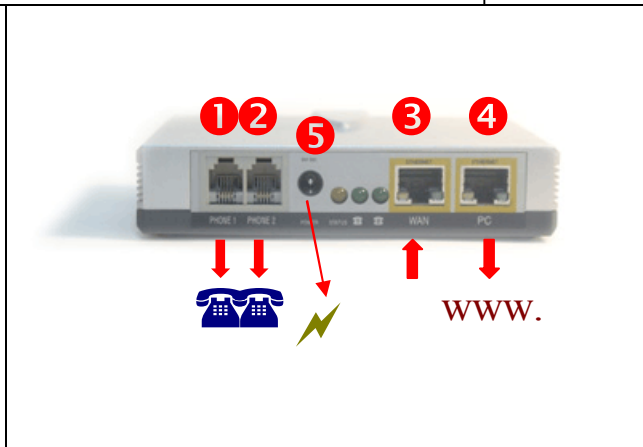
GLOBAL INTERLINK TELECOM empfiehlt Ihnen den Gebrauch eines SAI (Stromagregat) um den Betrieb Ihrer Geräte instand zu halten und um Stromschwankungen zu vermeiden die Ihre Geräte bei einem Gewitter oder ähnlichem beschädigen können, und so die Betriebsdauer um bis zu 2 Jahre zu verlängern.

WO IHRE TELEFONE UND IHR COMPUTER ANGESCHLOSSEN WERDEN

Bild 1.8

Am hinteren Teil Ihres SIPURA 2100 können Sie Ihre Computer und Telefon anschliessen

- ❶ = Steckdose RJ11 um Ihre Analogtelefone an Ihre erste Telefonleitung anzuschliessen (dies ist Ihre Standardtelefonleitung)
- ❷ = Steckdose RJ11 um Ihre Analogtelefon an Ihre zweite Telefonleitung anzuschliessen.
- ❸ = Anschluss Kabel RJ45 an Ihr CANOPY oder CISCO 575 LRE.
- ❹ = Anschluss für den PC ans Internet.
- ❺ = Anschluss an den Transformator für das Stromnetz (Stromzufuhr)



WELCHE AUSRÜSTUNG ANGESCHLOSSEN WERDEN KANN

Bild 1.9



Es können angeschlossen werden:

- Konventionelle Analogtelefone
- DETC Telefone (schnurlos)
- Anrufbeantworter

Korrektter Betrieb kann für folgenden Geräte nicht garantiert werden:

- Telefongeräte anderer Anbieter (BT, Deutsche Telecom, France Telecom, ...)
- Vollkommen digitale DECT Telefongeräte
- Fax oder Telefax
- “ISDN” oder “DSL” Telefongeräte

Achtung! Wir empfehlen Ihnen Ihre Faxgeräte in Spanien zu beziehen um Inkompatibilitäten mit dem Spanischen Telefonnetz zu vermeiden.

Achtung! Die Telefongeräte aus England verfügen über einen anderen Stecker als RJ11 (europäischer Standard) und benötigen einen Adapter um an den SIPURA angeschlossen werden zu können



1 Desktop oder Laptop:

Schliessen Sie Ihren PC mit einem linealen RJ45 Kabel an diesen Zugangspunkt an.

- Material:
- Ethernet Netzkarte
 - Lineales RJ45 Kabel

Mehrere PCs oder ein Computernetzwerk:

Sie müssen ein Swich oder ein Hub mit einem linealen RJ45 Kabel an jeden PC anschliessen → Material:

- Ethernet Netzkarte an jedem PC.
- Lineales RJ45 Kabel für jeden PC.
- ein Hub oder Swich

Mehrere PCs in einem WIFI/Wireless Netz:

Sie müssen einen Wireless Access Point Router mit einem linealen RJ45 Kabel an dieser Steckdose anschliessen. → Material:

- Wireless Netzkarte für jeden PC.
- Wi-Fi Access Point Router

Achtung! Für jegliche weitere Auskunft betreffend wie Ihr PC angeschlossen oder konfiguriert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen Informatiker. Wir schliessen, konfigurieren keine PCs oder PC Netzwerke an unser System an.

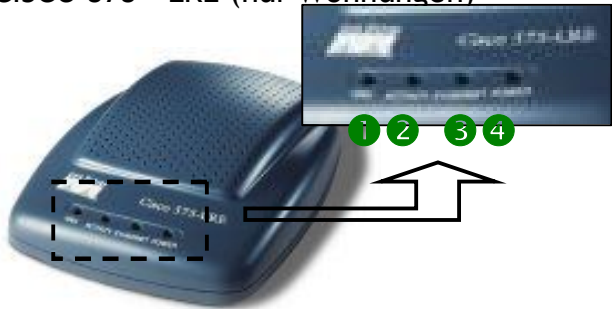
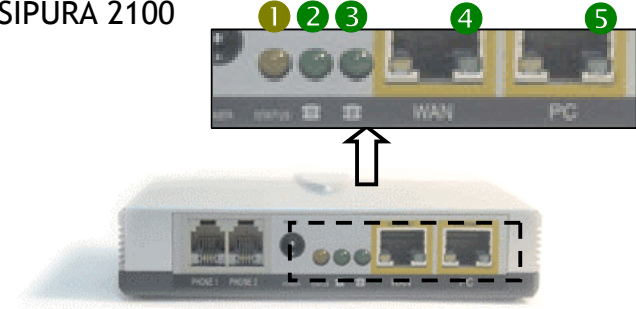


Grundvoraussetzungen des PC:
Ethernet Netzkarte
Windows 98 2nd Edition

Empfohlene wird:
Ethernet Netzkarte
Windows 2000, ME und XP
Antivirus und Firewall

1.3 WIE SIE DEN SYSTEMZUSTAND ÜBERPRÜFEN KÖNNEN:

Sie können den Systemzustand anhand der Lichter an Ihrem Gerät überprüfen:

Bild 1.10

| | |
|--|---|
| <p>CISCO 575 - LRE (nur Wohnungen)</p>  | <p>SIPURA 2100</p>  |
| <p>Zustand des Geräts CISCO 575 - LRE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❶ “Ready” = Dieses Licht leuchtet wenn der Anschluss an unser Netz korrekt ist und der Empfang gewährleistet ist. ❷ “ACT” = Dieses Licht leuchtet oder blinkt wenn man Daten aus dem Netz erhält oder verschickt (Zum Beispiel, wenn Sie im Internet surfen oder einen Telefonanruf machen) ❸ “ETH” = Dieses Licht leuchtet wenn ein an dieses Gerät angeschlossener Apparat aktiv ist (z.B wenn Ihr SIPURA korrekt in Betrieb ist leuchtet dieses Licht) ❹ “Power” = Dieses Licht leuchtet wenn Ihr Gerät über Stromzufuhr verfügt. | <p>Zustand des Geräts SIPURA 2100:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❶ “Status” = Dieses Licht leuchtet oder blinkt wenn der Anschluss korrekt ist und empfang zu Ihrem System gewährleistet ist. Dies bedeutet, dass mit unserer Zentrale Daten ausgetauscht werden. ❷ “Phone 1” = Ihre Standardtelefonleitung (1. Leitung) ist in Betrieb wenn dieses Licht leuchtet (Sie können Anrufe empfangen und machen) ❸ “Phone 2” = Ihre Zweittelefonleitung (Alternativleitung) ist in Betrieb wenn dieses Licht leuchtet (Sie können Anrufe empfangen und machen). ❹ WAN = Dieses Licht ist an wenn ein an das Gerät angeschlossener Apparat in Betrieb ist (Wenn Ihr CANOPY oder CISCO 575 korrekt in Betrieb ist, erscheint dieses Licht). ❺ PC = Dieses Licht ist an wenn ein PC oder ein PC Netzwekkabel angeschlossen ist. |
| <p>Wenn alles korrekt angeschlossen ist sehen Sie:</p>  | <p>Wenn alles korrekt angeschlossen ist sehen Sie:</p>  <p>(Wenn Leitung 2 angeschl. und in Betrieb ist, ist das grüne Licht v. Leitung 2 an).</p> |

WOHER WEISS ICH OB ICH INTERNET ZUHAUSE HABE?

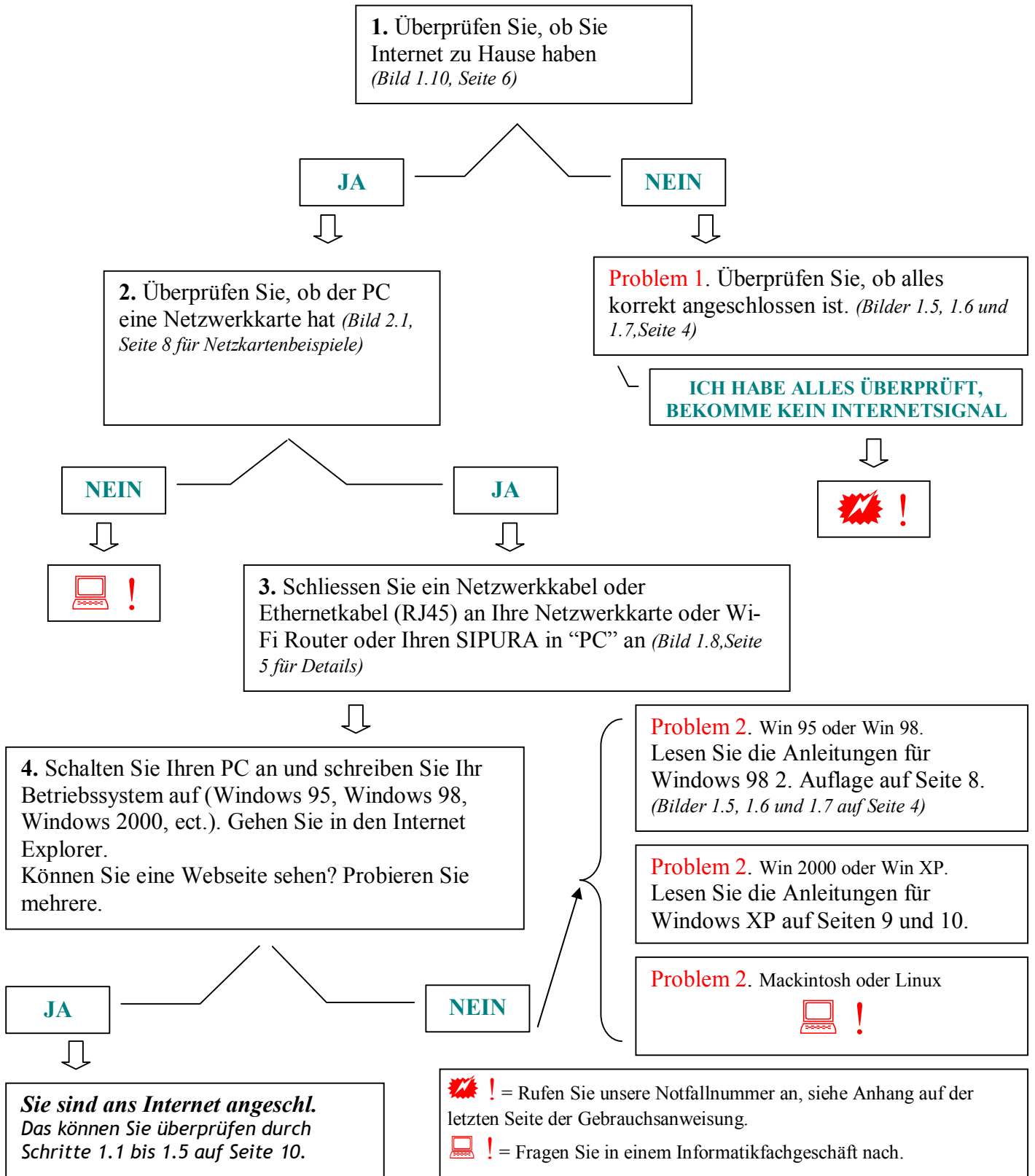
Um herauszufinden ob Sie Internet zuhause haben brauchen Sie nur zu überprüfen ob das gelbe Licht Ihres SIPURA an ist. Lesen Sie im Bild 1.10 auf dieser Seite.

WOHER WEISS ICH OB MEIN TELEFONANSCHLUSS ZUHAUSE IN BETRIEB IST?

Um herauszufinden ob ein Telefonanschluss in Betrieb ist, überprüfen Sie ob eines der grünen Lichter an Ihrem SIPURA leuchtet. Schliessen Sie das Telefon an die Steckdose an die zum grünen Licht gehört das in Betrieb ist (Telefonleitungen “Phone 1” oder “Phone 2”). Für weitere Auskunft sehen Sie Bild 1.10 auf dieser Seite.

2. ERSTER ANSCHLUSS IHRES PC AN DAS SYSTEM



2.1 WIE SIE IHREN PC ODER IHR NETZ ANSCHLIESSEN:



VERFÜGE ICH ÜBER EINE NETZWERKKARTE?

Je nach dem ob Ihr Computer ein Laptop oder ein Desktop ist, kann dies unterschiedlich sein.

Bild 2.1

| | |
|--|--|
| <p>Desktop PC. Übliche Netzwerkkarte.</p>  <p>Netzwerkkarte LNE100M PCI 10/100 Mbps</p> | <p>Laptop PC. Übliche Netzwerkkarte.</p>  <p>Netzwerkkarte PCM200 10/100 Mbps 32 bit</p> |
|--|--|

Normalerweise finden Sie die Netzwerkkarte am hinteren Teil Ihres Desktop PC's oder auf der linken Seite Ihres Laptops. Wenn Ihr Laptop bereits über einen Netzwerkzugang verfügt, sehen Sie dies an der Steckdose.

WIE KONFIGURIERE ICH WINDOWS 95 UND WINDOWS 98 FÜR EINEN XDSL ANSCHLUSS?

Windows 95 und Windows 98 können nicht an Breitband angeschlossen werden. Nur die zweite Auflage des Betriebssystems Windows 98 kann an Breitband angeschlossen werden. Vorherige Auflagen sind zu alt und man kann dessen korrekten Betrieb mit Breitband nicht garantieren.

Windows 98 2. Auflage benötigt die geeigneten driver und die original CD von Windows 98 2. Auflage um mit Breitbandanschluss zu benutzen.

Setzen Sie sich mit einem Informatiker in Verbindung um die Kontrollprogramme zu installieren.

GLOBAL INTERLINK TELECOM empfiehlt das Betriebssystem Windows XP für alle Arbeiten im Internet. Um einfacher, zuverlässiger und sicherer zu surfen. Fragen Sie Ihren Informatiker.



WIE KONFIGURIERE ICH WINDOWS 2000 UND WINDOWS XP FÜR EINEN xDSL ANSCHLUSS?

Ihr PC wird sich automatisch einwählen wenn Sie ihn an den SIPURA anschliessen und Ihren Windows Explorer öffnen.

Es kann allerdings vereinzelt vorkommen, dass Ihr Anschluss sich nicht automatisch konfiguriert hat und man dies manuell machen muss.

Einige Daten betreffend Ihres Breitbandanschlusses für Ihren Informatiker:



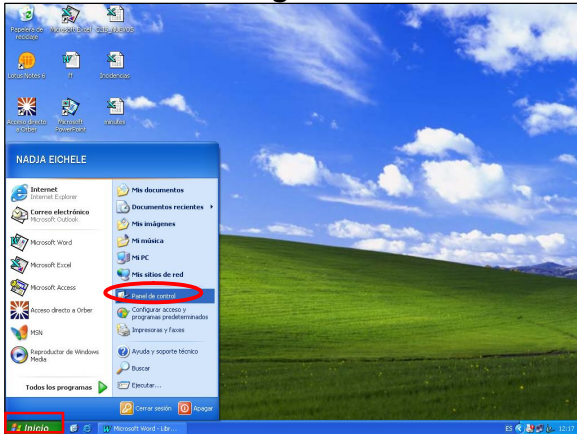
Anschlusstyp: Symmetrischer Breitband
 IP-Adresstyp: Dynamisch (Privat)
 PPPoE: Nein DHCP: Ja
 - IP-Adresse automatisch suchen.
 - DNS Konfiguration automatisch einstellen.

Für weitere Auskunft fragen Sie bitte in einem Informatikgeschäft nach.

1. ANSCHLUSS - MANUELLE KONFIGURATION EINES PC MIT WINDOWS XP

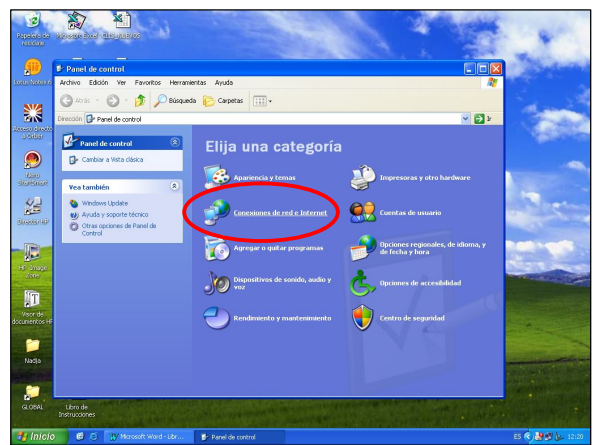
Folgen Sie dieser Anweisung für die manuelle Konfiguration des Windows XP, ME oder 2000 Systems:

1. Manuelle Konfiguration für DHCP:

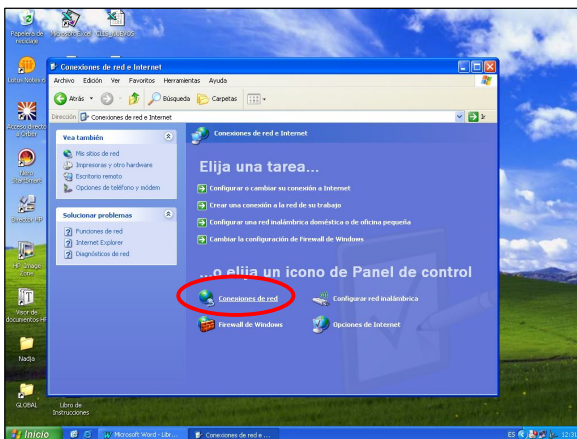


1.1 Klicken Sie mit der linken Taste auf das Startfeld, links unten auf dem Bildschirm.

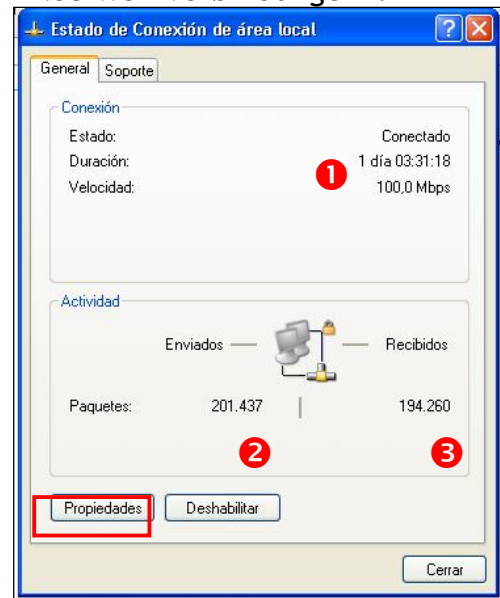
1.2 Doppelklick mit der linken Taste auf: "Systemsteuerung" (Control Panel).



1.3 Wählen Sie "Netz- und Internet Verbindungen" (Connections and Internet).



1.4 Wählen Sie "Netzwerkverbindungen".



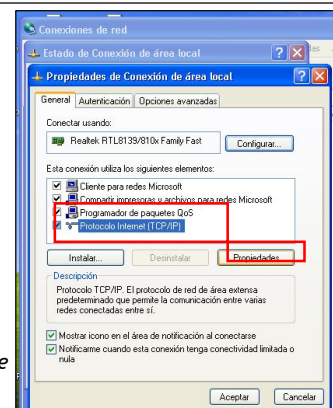
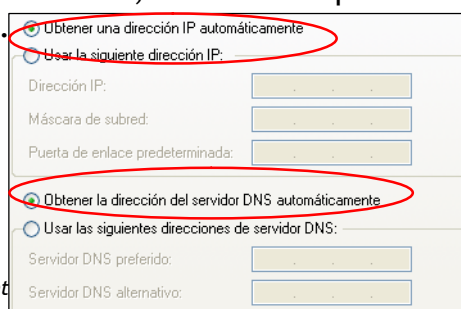
1.5 Öffnen Sie LAN Anschluss (Local Area Network)

(dies ist Ihr Kabelanschluss ins Netz)

1.6 Überprüfen Sie, ob Sie ans Internet angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, sehen Sie dass bei ② und ③ keine Informationspäckchen verschickt werden.

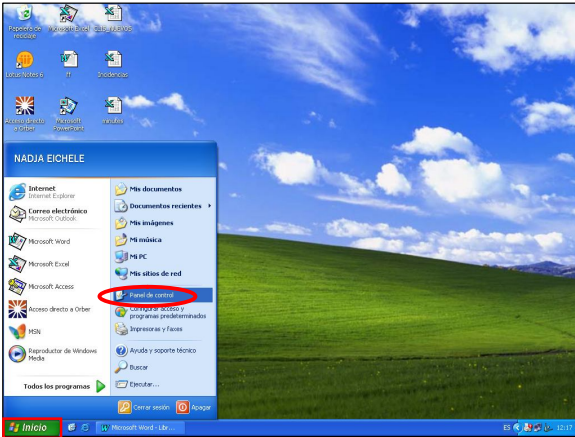
1.7 En caso de no estar conectado, entre en Propiedades y elija el Protocolo TCP/IP.


1.8 Aktivieren Sie die folgenden Optionen:

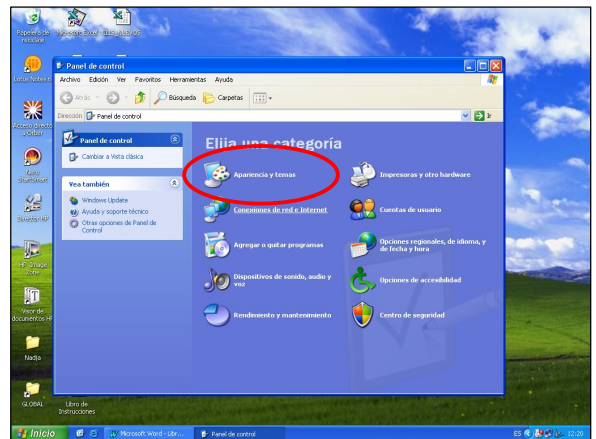


2. Manuelle Konfiguration des Internet Explorer um kein Modem zu benutzen (von allen auszuführen die vorher Anschlüsse an andere ISP Modem hatten, wie zum Beispiel AOL):

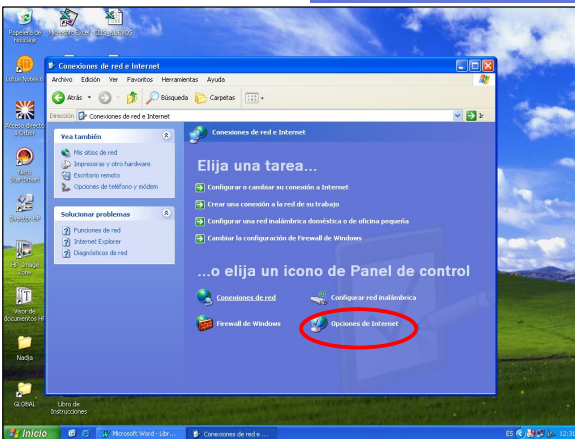
2.1 Klicken Sie auf das Startfeld links unten auf dem Bildschirm.



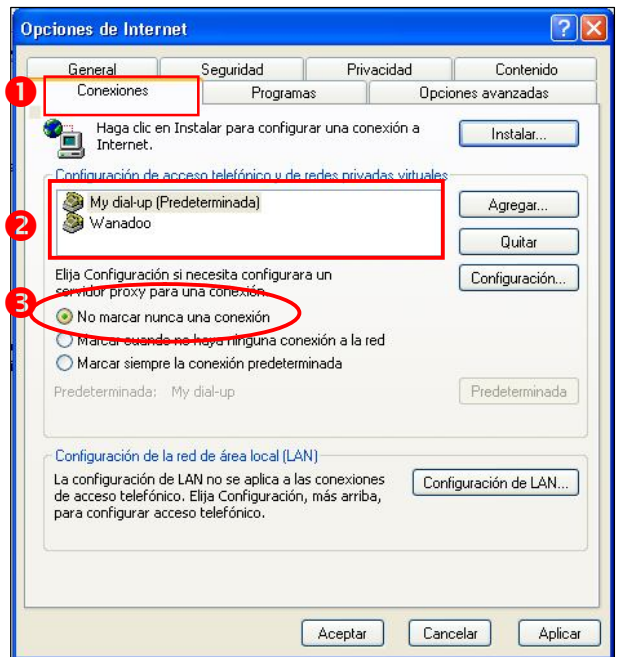
2.2 Doppelklick mit l  "Systemsteuerung" ().



2.3 Wählen Sie die Kategorie "Netz- und Internetanschluss" ().



2.4 Wählen Sie "Internetoptionen".



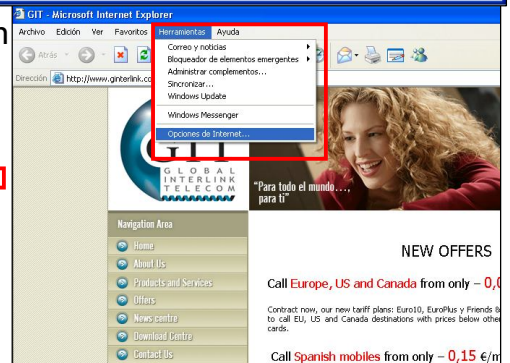
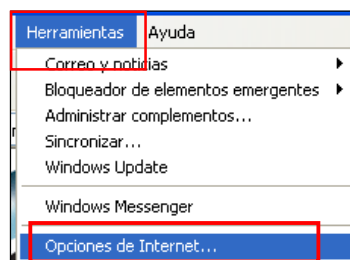
2.5 Wählen Sie "Verbindungen" ❶ u. Überprüfen Sie ob im weissen Feld ❷ wie das auf dem Bild, ein Modemanschluss erscheint. Sollte einer da sein, klicken Sie darauf und aktivieren Sie die Option: "Nie einen Anschluss wählen" ❸.

2.6 Wiederholen Sie dies mit allen Anschlüssen die im weissen Feld erscheinen ❷.

2.7 Wählen Sie den Internet Explorer auf Ihrem Bildschirm

2.8 Wählen Sie "Werkzeug" und auf der Menüliste dann "Internetoptionen"

2.9 Wiederholen Sie Schritte 2.5 und 2.6 auf dieser Seite.



2.2 NUTZUNG IHRES TELEFONANSCHLUSSES:

ERSTER ANSCHLUSS IHRES ANALOGTELEFONS, NORMALES ODER SCHNURLOSES TELEFON:
Lesen Sie auf Seite 3, 4 und 5 Absatz 1.2, wie das Telefon angeschlossen werden muss. Überprüfen Sie auf Seite 5, ob Ihr Telefon funktionstüchtig ist und an unser Netz angeschlossen werden kann. Lassen Sie ihr Analogtelefon angeschlossen so wie beschrieben.

GLOBAL INTERLINK TELECOM schliesst Sie an sobald Ihre Telefonleitung in Betrieb ist und gibt Ihnen Ihre Telefonnummer. Die Aktivierungszeit Ihrer Leitung beträgt zwischen 10 und 15 Werktagen, die Ihnen nicht in Rechnung gestellt werden

Bitte rufen Sie nicht den Kundendienst an um nach Ihrer Telefonnummer zu fragen, bis Sie nicht hören, dass der Ton der Leitung aktiv ist.

ERSTER ANSCHLUSS EINES FAX, TELEFAX ODER ANRUFBEANTWORTERS:

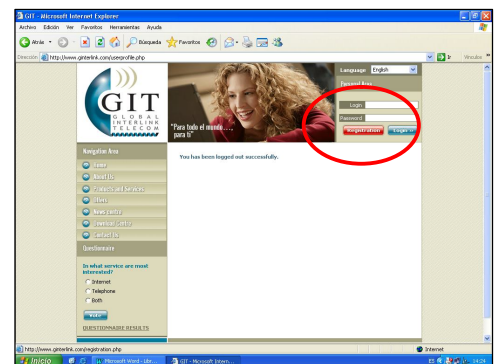
Überprüfen Sie, dass Ihr Faxgerät mit den spanischen Telefonleitungen kompatibel ist. Jedes Land hat eine andere Weise die Information Ihres Faxes ins Netz zu verschlüsseln. Wenn Sie ein Faxgerät aus einem anderen Land mitbringen könnte es sein, dass es im spanischen Netz nicht funktioniert (überprüfen Sie dies an einer anderen spanischen Telefonleitung oder fragen Sie Ihren Hersteller).

2.3 NUTZUNG UNSERES WEBSERVICES:

1. ANSCHLUSS AN UNSERE WEB WWW.GINTERLINK.COM

Bitte registrieren Sie sich auf unserer Webseite:

Benutzername: Wählen Sie einen Benutzernamen, z. Bsp. Smith_99. Ihr Benutzername wird der Name sein, den Sie für Ihre E-mail Adresse wählen. Bsp.: Smith_99@ginterlink.com.

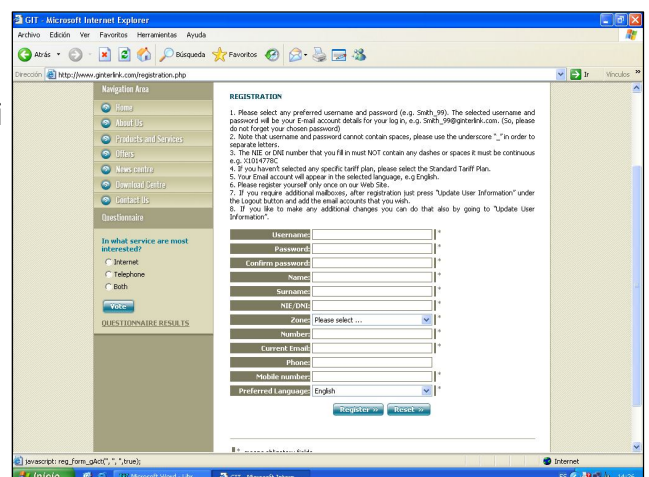


Passwort: Wählen Sie ein Passwort für Ihren Zugang (Bitte vergessen Sie das gewählte Passwort nicht). Bestätigen Sie Ihr Passwort bei

Confirm Password.

Bedenken Sie, dass Ihr Benutzername und Passwort keine Leerzeichen enthalten dürfen, Sie können das Zeichen “_” benutzen um Buchstaben von einander zu trennen.

Geben Sie Name, Nachname und NIE oder Personalausweis Nummer ein.





Die eingegebene NIE oder Personalausweisnummer darf KEINen Bindestrich oder Leerzeichen enthalten und muss durchgehend sein. Z. Bsp.: X1014778C

Geben Sie Zone und Nummer Ihres Hauses im Cumbre del Sol ein.

Geben Sie Ihre Kontaktdaten ein (Festnetztelefon und Handynummer, sowie eine E-mailadresse die Sie momentan benutzen).

Preferred Language: Geben Sie die Sprache ein die Sie benutzen möchten.



Im Menü erhalten Sie Zugang auf Information über unser Unternehmen, unsere neuesten Angebote und Dienstleistungen, sowie für Privatpersonen als auch für Firmen, und haben von dort aus Zugang auf die Downloadzentrale und den Nachrichtenteil.

In der Downloadzentrale finden Sie Dateien die im .pdf Format erhältlich sind, mit Telefentarifen, Vertragskonditionen, Preislisten, ...

Im Nachrichtenteil finden Sie aktuelle Information über Veränderungen des Systems, Netzausfall, Netzprobleme oder andere informative Nachrichten für unsere Kunden. Dies ist unser Hauptkommunikationspunkt zwischen unseren Kunden und unserer Firma.

NUTZUNG DES E-MAIL SERVICES:

Nach Anmeldung auf unserer Webseite, laden Sie sich vom Nachrichtenteil die Anleitungen runter über wie Sie den Webmailservice benutzen können. Nach Einloggen in Ihre persönlichen Bereich unter Eingabe Ihres Benutzernamens und Passwortess erhalten Sie Zugang auf alle Dienstleistungen.



BENUTZEN DER SMTP/POP3 KANÄLE FÜR MICROSOFT OUTLOOK UND MSN-HOTMAIL:

Zum runterladen von Onlinenachrichten oder E-mails für Programmen wie Microsoft Outlook, Messenger oder MSN-Hotmail, benötigen Sie einen SMTP/POP3 Kanal, der Ihnen von GIT zugeteilt werden kann. Dieser Service wird nicht automatisch aktiviert und ist eine Extraleistung zu einem zusätzlichen Preis, den Sie auf unserer Webseite nachschauen können. Der Standartservice von GIT ist ein Webmail Service auf den man durch die Webseite von GIT kommt (www.ginterlink.com).

GLOBAL INTERLINK TELECOM empfiehlt Ihnen unseren Webmailservice zu benutzen um zu vermeiden auf Ihren PC E-mails mit eventuellem boshaftigem Inhalt wie Viren runterzuladen und zu vermeiden, dass andere Personen Zugang auf Ihre E-post erhalten. Vergewissern Sie sich, immer den Webmailservice zu benutzen zu Ihrer eigenen Sicherheit.

3. ABRECHNUNG

Sie erhalten monatlich eine Rechnung von G.I.T. in der eine Zusammenfassung der Zeit der gewählten Anrufe angegeben ist, allerdings ohne die Tagesangaben und Telefonnummern die Sie gewählt haben. Auch sehen Sie auch den Betrag Ihrer Monatsgrundgebühr (die per Tag abgerechnet wird). Die Rechnung wird an Ihre Postadresse des Hauses geschickt, wo das System installiert ist (mit Ausnahme der Kunden, die ausdrücklich gebeten haben, dass die Rechnung an eine andere Adresse in Spanien geschickt wird).

Der Betrag Ihrer Rechnung wird monatlich per Bankeinzug vollzogen. Sollten der Bankeinzug geschehen bevor Sie Ihre Rechnung erhalten haben, bitte annullieren Sie diesen Auftrag nicht, sondern setzen Sie sich telefonisch mit unserem Büro in Verbindung.

DETAILLIERTE RECHNUNG

Falls Sie eine detaillierte Rechnung wünschen, kann GIT dies für sie beantragen, allerdings ist diese Dienstleistung nicht im GrundsERVICE inbegriffen. Der Kunde muss Kosten für administration und drucken übernehmen.

4. SCHÄDEN UND ANDERES WISSENWERTES

4.1 ANSCHLUSSGERÄTE:

Wir erinnern Sie daran, dass der CANOPY oder der CISCO 575 (Siehe Abbildung 1.1 und 1.3 Seite 2 und 3) Eigentum von GIT ist, und deshalb bitten wir Sie, sich an Ihren Vertrag zu halten und diese Geräte in guten Zustand zu erhalten.

Sollten Probleme mit diesen Geräten auftreten, bitte wenden Sie sich an unsere Kundeninformationsstelle (siehe Kontaktnummern im Anhang), und GIT wird sie so schnell wie möglich beheben.

4.2 SIPURA UND IP TELEFONE:

Wir erinnern Sie daran, dass das SIPURA oder das IP Telefon (siehe Abbildung 1.2 und 1.4 auf Seite 2 und 3) welches Sie von GIT gekauft haben, Ihr Eigentum ist. Die Geräte haben eine Garantiezeit von 2 Jahren, die allerdings folgende Schäden nicht abdeckt:

- Schäden durch Elektrizitätsschwankungen in Ihrem Haus (z.B bei einem Gewitter).
- Schäden durch Brand, Überschwemmung oder ähnlichem.
- Schäden an den Geräten die von Haustieren oder Kindern verursacht wurden.
- Schäden die durch das Versetzen der Geräte ohne beisein eines ausgebildeten Technikers verursacht wurden.
- Selbstverschuldigte Schäden an den Geräten.

Im Falle von nicht verschuldigten Schäden an Ihren Geräten, wird GIT diese so schnell wie möglich austauschen. Sollte die Garantieleistung den Schaden nicht abdecken, behält GIT sich das Recht Reparaturen oder Austausch dem Kunden in Rechnung zu stellen, wobei auch Transportkosten anfallen können.

4.3 WAS TUN IM FALL VON EINEM SCHADEN:

Problem: *Nach der Installation möchten Sie den Standort wechseln:*

Lösung: Wenn Sie nach der Installation den Standort wechseln möchten oder Ihre Geräte wieder an der Wand befestigen möchten (wie das beim SIPURA der Fall ist), müssen Sie einen Elektriker oder einen Informatiker hinzurufen. GIT ändert nur den Standort der Geräte, wenn dies für dessen korrekten Betrieb nötig ist. Der Kunde muss GIT benachrichtigen, um die Geräte die Eigentum von GIT sind, zu versetzen oder auszutauschen (CANOPY oder CPE) zu können. Der Kunde trägt die Verantwortung von Kabelverlängerungen und/oder Versetzen der Geräte. Wenn der Kunde wünscht, dass GIT diese Arbeiten übernimmt, wird GIT ihm die jeweiligen Kosten in Rechnung stellen.



Problem: *Ich schliesse die Geräte an die Stromnetz an aber sie reagieren nicht / kein Licht geht an.*

Lösung: Zunächst überprüfen Sie wie im Absatz 1.2 dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist, dass alle Geräte korrekt angeschlossen sind. Schalten Sie die Geräte aus und wieder neu an. Wenn die Situation sich nach dieser Überprüfung nicht bessert, ist es möglich, dass die Stromzufuhr einen Schaden erlitten hat (zum Beispiel nach einem Gewitter). Bitte, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Achtung: Wenn GIT eines Ihrer Geräte wie z.B. SIPURA oder IP Telefon, austauscht aufgrund von elektrischen Schwankungen, wird GIT Ihnen die neue Ausrüstung in Rechnung stellen, wie auch die Transportkosten, auch wenn sich auf das Gerät noch eine Garantie von 2 Jahren befindet. Sie können solche Schäden vermeiden indem Sie sich eine Stromagregat zulegen. Informieren Sie sich bei uns.



Problem: *Ich habe keinen Internetzugang mehr, aber meine Telefonleitung funktioniert noch. Nach mehreren Versuchen meinen PC neu zu starten, verbessert sich die Situation nicht.*

Lösung: Wenn Ihr Telefon betriebsfähig ist, bedeutet das, dass Ihr Internetzugang auch verfügbar ist. Möglicherweise liegt ein Problem mit Ihrem PC vor, bitte wenden Sie sich an einen Informatiker oder ein Informatikgeschäft.



Problem: *Ich habe keinen Internetzugang mehr und auch meine Telefonleitung ist ausser Betrieb.*

Lösung: Überprüfen Sie das alle Geräte richtig am Stromnetz angeschlossen sind, wie es im Absatz 1.3 beschrieben ist. Wenn dies der Fall ist, bitte straten Sie die Geräte neu, indem Sie alle Geräte von der Stromzufuhr trennen und nach einigen Minuten wieder ans Stromnetz anschliessen. Falls Sie noch immer keine Internetzugang bzw. Telefonleitung haben, bitte melden Sie sich bei uns im Büro, rufen Sie unsere Notfallnummer an oder schicken Sie uns ein E-mail.



Problem: *Ich habe Zugang zum Internet, aber ich habe kein Freizeichen am Telefon und kann auch keine Anrufe entgegennehmen.*

Lösung: GIT sagt Ihnen Bescheid wenn Ihre Telefonleitung aktiviert wird. Wenn Ihre Leitung schon aktiviert wurde, überprüfen Sie ob Ihr Telefon mit unserem System kompatibel ist (mehr Details auf Seite 9). Sollten Sie Probleme mit Ihrem Telefonaparat haben und möchte das GIT das Telefon überprüft, wird die Firma Ihnen Fahrkosten und Reperatur in Rechnung stellen.



Problem: *Ich habe ein Rufzeichen doch wenn ich eine Nummer wähle kommt nur ein Besetztton.*

Lösung: Überprüfen Sie ob Ihr Telefon mit unserem System kompatibel ist (mehr Detailsauf Seite 9.), versuchen Sie ob ein anderes Analogtelefon funktioniert. Sollten Sie keines zur Verfügung haben, können Sie GIT bitten das Problem zu überprüfen. Alledings wir GIT Ihnen Fahrtkosten bis zu Ihrer Wohnung, sowie die Arbeitsstunden in Rechnung stellen falls das Problem zu Iherm Telefon zurück zu führen ist.

Falls ein anderes Telefon das gleiche Problem anzeigt bitte machen Sie eine Routineüberprüfung: Rufen Sie zu einer Hauptgeschäftszeit eine spanische Handynummer an , ein spanisches Festnetztelefon und eine internationale Telefonnummer. Notieren Sie Tag und die genaue Uhrzeit des Anrufes und schicken Sie uns das Ergebnis.



Beispiel:

| Tag | Uhrzeit | Art des Anrufs | Antwort |
|----------|---------|--|---|
| 1 Januar | 12:00 | Eingehend, 96 599 00 00 (von meinem Handy auf mein Telefon) | Die Telefonnummer existiert nicht |
| 1 Januar | 12:03 | Herausgehend, 676 000 000 (von meinem Telefon an mein Handy) | Besetzt, ich habe mein Handy gewählt aber es ist besetzt. |
| 1 Januar | 12:05 | Herausgehend 96 599 99 99 | Besetzt |
| 1 Januar | 12:09 | Herausgehend 0049 171 234 567 | Besetzt |
| 1 Januar | 12:12 | Eingehend, 96 599 00 00 | Die Telefonnummer existiert nicht |

Problem: *Das Telefon funktioniert, aber ich kann faxen oder faxe erhalten.*

Lösung: Der Faxservice ist kein von GIT garantierter Service. Lesen Sie Absatz 1.9 auf Seite 5. Deshalb können wir Ihnen nicht versichern, dass Ihr Faxgerät funktioniert. Zur Zeit bearbeiten wir dieses Problem und werden Sie informieren, sobald wir eine Lösung erlang haben.





Problem: *Wenn ich jemanden anrufe, erscheint auf dem Bildschirm des Telefons anstatt der Nummer des Anrufers, Anrufer unbekannt oder versteckt.*

Anmerkung: Aus vorübergehenden technischen Gründen können die Telefonnummern unserer Kunden auf manchen Digitaltelefonen nicht erscheinen.

ANHANG

Kontakttelefonnummern:

| | |
|---|---|
| <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Kundeninformationsnummer</p> <p>Kundendienst: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefondienst: Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Tel: 96 573 40 63 Fax: 96 573 11 06</p> <p style="text-align: center;">Info@ginterlink.com</p> | <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Notdienstnummer (Netzausfall). Anrufbeantworter: Montag bis Sonntag 9 - 21 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Tel.: 628 312 866 (nur Notfälle)</p> <p style="text-align: center;">Support@ginterlink.com</p> |
| <p>Rufen Sie die Kundeninformationsnummer wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie Fragen über die installierte Geräte haben - Sie einen Teil der Installation ändern möchten - Probleme mit der Tonqualität haben (Probleme mit Ihrer Telefonleitung). - Sie neue Dienstleistungen beantragen wollen oder Preislisten benötigen. - Sie einen Freund an Global Interlink Telecom empfehlen wollen. | <p>Rufen Sie die Notdienstnummer an wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefon- und Internetanschluss zur selben Zeit ausfallen und diese auch nach neustart der geräte nicht innerhalb von 30 Minuten zurückkehren. |



Für alle Ihre Fragen, Zweifel oder Probleme bezüglich Ihres Computers oder Ihres Computernetzes müssen Sie sich an ein Informatikgeschäft oder an einen ausgebildeten Informatiker wenden. GIT ist nicht zuständig für Hilfeleistung, Konfiguration, Wartung oder Reparatur Ihres eigenen Computer.



- Da der Inhalt dieser Seite ohne vorherigen Bescheid verändert werden kann, bitten wir Sie, die aktualisierte Information von der Downloadzentrale unserer Webseite www.ginterlink.com herunterzuladen. Sie finden dort diese selbe Anhangsseite mit allen neuesten Veränderungen. Vielen Dank - Ihr GIT Team. Seiten aktualisiert am 15/12/2005.